

Medieninformation | Media Information

Zahntechnik plus (03. bis 04. Mai 2024)

Leipzig, 24. April 2024

Zahntechnik plus 2024: Fortbildung und Inspiration für das gesamte Dentallabor

Die zweite Ausgabe der Zahntechnik plus steht in den Startlöchern. Vom 3. bis 4. Mai 2024 stehen Wissenserweiterung, Inspiration, Erfahrungsaustausch und Networking im Zentrum des Branchentreffs für Zahntechniker. 87 Aussteller erwarten die Zahntechniker mit Produkttrends und Neuheiten, während der Kongress gleichzeitig ein hochkarätiges Fortbildungsangebot bietet. In über 60 informativen Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden erhalten die Kongressteilnehmer Impulse für die tägliche Arbeit und Anregungen für eine zukunftsorientierte Unternehmensführung.

„Auf der Zahntechnik plus 2024 erwartet die Teilnehmer ein umfangreiches Programm, das weit über die rein fachliche Fortbildung hinausgeht“, so Dominik Kruchen, Präsident des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI). „Neben fachlichem Know-how legen wir großen Wert auf eine starke betriebswirtschaftliche Fortbildung, die Zahntechnikern im täglichen Umgang mit wirtschaftlichen Fragen unterstützt. Darüber hinaus steht natürlich der Austausch mit Kollegen aus ganz Deutschland im Mittelpunkt. Die Zahntechnik plus bietet ein einzigartiges Forum für Vernetzung, Dialog und das Finden von Lösungsansätzen für aktuelle Herausforderungen.“

Eröffnet wird die Zahntechnik plus am 3. Mai, 9:45 Uhr, im Saal 1 des Congress Center Leipzig mit Grußworten von Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe, Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverband des Deutschen Handwerks und Dominik Kruchen, Präsident des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI).

Industrierausstellung mit deutlich größerem Ausstellungsangebot

Die zweite Ausgabe der Zahntechnik plus verzeichnet einen Ausstellerzuwachs von über 70 Prozent gegenüber der Premiere im Jahr 2022. „Das Wachstum der Ausstellerzahl ist ein deutliches Zeichen für die Bedeutung der Zahntechnik plus“, sagt Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe. „Das Congress Center Leipzig als neue

Location bietet ideale Bedingungen für die erweiterte Ausstellung und ermöglicht den Teilnehmern kurze Wege zwischen Fachausstellung, Kongress und Themenwelten."

Auf der Industrieausstellung finden Fachbesucher neueste Technologien, Werkzeuge und Instrumente, Materialien und Werkstoffe für die Fertigung, Ausrüstung und Ausstattung sowie Services und Dienstleistungen für das Dentallabor. Führende Hersteller, Händler und Dienstleister präsentieren ihre Innovationen und bringen sich mit eigenen Vorträgen und Workshops in das Fachprogramm ein.

Spezialistenwissen zur aktuellen Implantatprothetik

Die Zahntechnik plus bietet Zahn Technikern und Inhabern von Dentallaboren den idealen Rahmen, um sich praxisnah fortzubilden und sich wertvolles Wissen anzueignen. Als Herzstück des Kongressprogramms präsentiert der Expertise-Kongress der Fachgesellschaft für Zahn Technik (FZT e.V.) zwei Tage lang vertiefende Kenntnisse im Bereich der zahntechnischen Diagnostik, der Ästhetik, der Funktion und auch der Präzision. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf dem Verständnis der Wechselwirkung zwischen medizinischen und konstruktiven Einflussgrößen. Das Themenspektrum umfasst die Erstellung von Frontzahnimplantaten, die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Abformung zur Herstellung von Zahnersatz, die Anwendung wissenschaftlicher Leitlinien in der Zahn Technik sowie das Meistern wachsender ästhetischer Ansprüche der Patienten. Bekannte nationale und internationale Referenten teilen ihre langjährigen Praxiserfahrungen und veranschaulichen diese anhand zahlreicher Fallbeispiele.

Spannende Impulse und Mehrwerte für den Laboralltag

Praxisnah sind auch die Vorträge und Workshops der parallel stattfindenden Themenwelten. In den drei Themenwelten „Moderne Technologien“, „Personal – das neue Gold.“ und „Sicher und nachhaltig“ erhalten Inhaber und Manager von Dentallaboren an beiden Veranstaltungstagen Hilfestellungen und Lösungen, um aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen zu begegnen.

Entscheidungshilfen für Investitionen in neue Fertigungstechnologien stehen ebenso im Zentrum der Themenwelten wie die Kostenrechnungs- und Kalkulationsgrundlagen für die CAD/CAM-Produktion und der Einsatz digitaler Leistungen der BEB Zahn Technik zur Planung von Fertigungsprozessen. Auch Ansätze zur Bewältigung des Fachkräftemangels im eigenen Unternehmen nimmt die Zahn Technik plus in den Fokus. Strategien für die Mitarbeitergewinnung, -zufriedenheit und -bindung, Methoden einer fairen Leistungsbewertung, Karrieremöglichkeiten für junge Berufseinsteiger und die Optionen für eine erfolgreiche Nachfolge werden umfangreich beleuchtet. Eine zentrale

Rolle spielen zudem Maßnahmen zur Optimierung der Sicherheit und Qualität im Labor sowie ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Lösungen in der Unternehmensführung.

Gemeinsam in die Zukunft: Nachwuchsförderung auf der Zahntechnik plus

Über 100 werdende Zahntechniker begrüßt die Zahntechnik plus 2024 am 3. Mai zum „Bildungstag für Azubis“. Das neue Format bietet den Auszubildenden ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen, Workshops, einer Podiumsdiskussion sowie Rundgängen durch die Industrieausstellung. Neben der Wissensvermittlung erhalten die jungen Fachkräfte die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und mit Branchenvertretern zu vernetzen. Mit dem „Bildungstag für Azubis“ möchte die Zahntechnik plus den Auszubildenden auch Einblicke in aktuelle Entwicklungen und wichtige Diskurse vermitteln und sie so frühzeitig in die Branche integrieren.

Verleihung des Klaus-Kanter-Preises

Am Nachmittag des 3. Mai werden die besten Meisterarbeiten des Zahntechnikerhandwerks in Deutschland mit dem Klaus-Kanter-Förderpreis der Klaus-Kanter-Stiftung geehrt. An dem Wettbewerb, der als Olympiade in der Zahntechnik gilt, können Zahntechnikermeisterinnen und -meister teilnehmen, die als Jahrgangsbeste ihre praktische Meisterarbeit vor einer Prüfungskommission bestanden haben.

Über die Zahntechnik plus

Die **Zahntechnik plus** ist eine neue und einzigartige Plattform für die Zahntechnik-Branche. Als besondere Kombination von politischen Gremienveranstaltungen, Kongress und themenbezogener Ausstellung lädt die Veranstaltung Teilnehmer aus ganz Deutschland dazu ein, die neuesten technischen und unternehmerischen Entwicklungen der Zahntechnik-Branche kennenzulernen und sich auszutauschen. Als VDZI-zertifizierte Veranstaltung bietet die **Zahntechnik plus** umfassende fachliche und unternehmerische Fortbildung auf hohem Niveau. Parallel zum Kongressprogramm zeigt eine Industrieausstellung neueste Technologien, Produkte und Services. Die Premiere der **Zahntechnik plus** am 25. und 26. März 2022 zählte 1.100 Besucher und 50 Aussteller. Die nächste **Zahntechnik plus** findet vom 3. bis 4. Mai 2024 statt.

Über die Leipziger Messe

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe 2023 – zum zehnten Mal in Folge – zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden mehr als 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – mit über 15.300 Ausstellern und über 1,2 Millionen Besuchern statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

Ansprechpartner für die Presse:

Tirza Berger
Pressesprecherin für medizinische Messen und Kongresse
Leipziger Messe GmbH

Gerald Temme
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verband Deutscher Zahntechniker-
Innungen

Telefon: +49 (0)341 / 678 6526

E-Mail: t.berger@leipziger-messe.de

Telefon: +49 030 8471 087 12

E-Mail: gerald.temme@vdzi.de